

Adventistisches Seniorenheim erneut unter Focus Top- Pflegeheimen

Zum zweiten Mal in Folge zählt das Haus Wittelsbach zu den ausgezeichneten Einrichtungen. Parameter waren unter anderem die Benotung der Pflege durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse (MDK), die Beurteilung durch Krankenhäuser, Pflegestützpunkte und die Einschätzung von Heimleitungen sowie journalistische Kriterien.

Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Wittelsbach freuten sich gleichermaßen über diese Auszeichnung. Vor allem vor dem Hintergrund, dass nur knapp 6 Prozent der Heime in Deutschland auf ein solches Qualitätsmerkmal verweisen können. Michael Mocnik, Leiter des Hauses Wittelsbach: „Natürlich erfüllt uns eine solche Auszeichnung mit Stolz. Ungeachtet dessen aber ist und bleibt oberstes Ziel unseres Tuns die Zufriedenheit der uns anvertrauten pflegebedürftigen älteren Menschen. Wenn dies darüber hinaus die Anerkennung von Prüforganisationen findet, freut uns das besonders.“

Ebenfalls zum wiederholten Mal wurde dem Haus Wittelsbach besondere Verbraucherfreundlichkeit seitens des „Instituts für Soziale Infrastruktur“ und der „Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung“ bescheinigt. Diese Verbraucherfreundlichkeit wird durch die Verleihung des „grünen Hakens“ dokumentiert.

Das „Haus Wittelsbach“ ist eine rauchfreie Zone und bietet 69 rüstigen sowie 125 pflegebedürftigen Senioren Platz. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland unterhält neben Bad Aibling vier Senioren- und Pflegeheime in Friedensau bei Magdeburg, in Neandertal bei Mettmann, in Uelzen und in Berlin-Steglitz. Daneben gibt es weitere

Einrichtungen der Kirche, die betreutes Wohnen anbieten.

